



## Merkblatt für die Durchführung von Wertungsspielen mit Stundenchören im Allgäu-Schwäbischen Musikbund e. V. 2022

### Der Stundenchor

Der Stundenchor kann anstatt des Pflichtstückes in der Mittel-, Ober- und Höchststufe bei den Wertungsspielen, der an diesem Projekt teilnehmenden Musikbezirke, gewählt werden. Es handelt sich dabei um Werke, welche noch nicht veröffentlicht oder auf CD eingespielt wurden.

- **Der Schwierigkeitsgrad des Stundenchors** ist immer **eine Stufe tiefer** ausgewählt, als die Stufe in der das Orchester antritt.
- Bei der Auswahl der Stundenchöre wird darauf geachtet, dass der Notentext grafisch und inhaltlich sehr deutlich und richtig ist. Ebenso soll eine spätere Verwendbarkeit im Jahresprogramm eines Orchesters gegeben sein.
- Der Zeitrahmen für die Vorbereitung des Orchesters beträgt insgesamt ca. 1,5 Stunden vor dem Wertungsspielvortrag. Davon entfällt **ca. 1 Stunde Zeit darauf, den Stundenchor** einzustudieren.

### Organisatorische Vorbereitung

- Spätestens 8 Wochen vor dem Wertungsspieltermin sollte das Orchester, das am Stundenchor teilnimmt, bei der ASM-Geschäftsstelle angemeldet sein. **Eine Besetzungsliste der am Wertungsspieltag wahrscheinlichen Orchesterbesetzung muss zwingend vorliegen.**

### Vertrauensmann

- Bei jedem Wertungsspiel mit Stundenchor wird vom **Bezirksdirigent ein Vertrauensmann für den Stundenchor** bestimmt. Dieser ist mit den entsprechenden Kontaktdaten der ASM-Geschäftsstelle zu benennen. Falls der Zeitplan dies erfordert, können für ein Wertungsspiel auch mehrere Vertrauensleute bestimmt werden.
- Der **Vertrauensmann sorgt für den geregelten Ablauf von Probe und Auftritt.** Es darf weder bei der Vorbereitung noch beim Abschluss der Stundenchorprobe eine Hektik entstehen. Der Vertrauensmann muss Ruhe ausstrahlen und sollte daher eine verlässliche Persönlichkeit sein.

### Stundenchorprobe / Auftritt

- Für die Probe muss **ein geeigneter Probenraum** (Größe / Bestuhlung ....) für die teilnehmenden Orchester zur Verfügung gestellt werden. Der zeitliche Rahmen zur Vorbereitung (Einspiel / Stundenchorprobe / Anspiel Selbstwahlstück) beträgt (ohne Aufbau) ca. 90 Minuten.

- Der Vertrauensmann erhält (i.d.R. vom Juryvorsitzenden) rechtzeitig vor Beginn der Stundenchorprobe den jeweiligen Stundenchor. Danach begibt er sich zum Probenraum. Der Vertrauensmann verweilt **die ganze Vorbereitungszeit** im Probenraum.
- Jede Kapelle hat zunächst die Möglichkeit sich ca. **10 Minuten** vor Beginn des Stundenchores **einzuspielen**. Währenddessen nummeriert der Vertrauensmann die Stimmen durch.
- Danach übergibt **der Vertrauensmann den Stundenchor dem Dirigenten**. Die Noten werden nun ausgeteilt. Empfehlung: Namen der Musiker auf die Noten schreiben lassen. Dann hat nachher auf der Bühne jeder seine persönlichen Eintragungen vor sich.
- **Nachdem jeder Musiker seine Stimme erhalten hat, zeigt der Vertrauensmann dem Dirigenten den Beginn der Probe an, die 60 Minuten dauert.** Vorherige langatmige Erklärungen zum Stundenchor seitens des Dirigenten bringen den Musikern nichts. Wenn der Dirigent dies trotzdem wünscht, können dafür maximal 5 Minuten zugegeben werden.
- **Ca. 10 Minuten vor Ablauf** der Zeit macht der Vertrauensmann den Dirigenten auf die verbleibende Zeit aufmerksam. Dem Dirigenten soll nun die Möglichkeit gegeben werden, **das Stück nochmals ganz durchzuspielen**, das auch dann, wenn dies unwesentlich die 60 Minuten überschreiten würde, um keine Unruhe entstehen zu lassen.
- Danach werden die Noten **registerweise** vom Vertrauensmann **eingesammelt**.
- Nun kann das Orchester – so gewollt – auch das **Selbstwahlstück anspielen**. Zeitrahmen: ca. 10 Minuten. Das Anspiel des Selbstwahlstückes kann auf Wunsch auch vor der Übergabe des Stundenchores an den Dirigenten erfolgen.
- Das Orchester begibt sich nun zum Vortragsraum und nimmt auf der Bühne Platz. Nun wird vom Vertrauensmann der Stundenchor **auf der Bühne unmittelbar vor dem Vortrag wieder ausgeteilt**.
- **Unmittelbar nach dem Vortrag werden die Noten noch auf der Bühne** ebenfalls wieder vom Vertrauensmann eingesammelt (durchnummerierte Stimmen kontrollieren). Falls Stimmen fehlen ist dies **unverzüglich** dem Bezirksdirigenten bzw. den Wertungsrichtern zu melden.
- Die Noten müssen **nach der Überprüfung auf Vollständigkeit an die ASM-Geschäftsstelle** übergeben bzw. gesandt werden. Diese bewahrt die Stundenchöre - unter Gewährleistung der Geheimhaltung – auf, bis alle Wertungsspiele abgeschlossen sind.
- Nach Ablauf der Saison (September) wird den Kapellen der Notensatz mit Rechnung für den jeweiligen Stundenchor zugesandt.

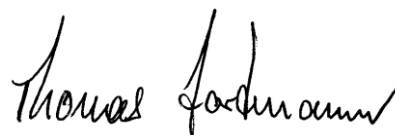
## Hinweis zu Coronaregeln

- **Die aktuell geltenden Corona- und Hygieneregeln sind zu beachten und umzusetzen.**

Krumbach, Januar 2022



Franz Josef Pschierer, MdL  
Staatsminister a.D.  
Präsident des ASM



Thomas Hartmann  
Bundesdirigent des ASM  
Vorsitzender Musikkommission